

Das Lächeln der Tiefseefische

Kurzbeschreibung

Nach der Führerscheinprüfung will Malte nichts wie weg aus Ahlbeck, dem kleinen Urlaubsort auf der Insel Usedom. Er lebt mit seinem alkoholkranken Vater in einem heruntergekommenen Haus und bestreitet seinen Lebensunterhalt mit Jobben und Zigaretenschmuggel. Sein einziger Lichtblick ist Freund Pavel ein polnischer Lebenskünstler, von dem er lernt mit den Urlauberinnen zu flirten. So begegnet Malte der 16-jährigen Annika und verliebt sich in sie.

Deutschland 2005, 88 min

Empfehlung: von 13-16 Jahren

Inhalt

Das Seebad Ahlbeck ist ein Ferienort kurz vor der polnischen Grenze auf der Ostseeinsel Usedom. Es ist Sommer. Malte wird in einer Woche volljährig. Er lebt in Ahlbeck bei seinem alkoholkranken Vater in einer alten, verfallenen Villa, die geräumt und renoviert werden soll. Malte's Vater hat nach dem Tod seiner Frau seinen Halt im Leben verloren. Seinen Frust ertränkt er im täglichen Alkoholkonsum. Einem regelmäßigen Job geht er nicht nach. An nüchternen Tagen versucht er sich als Pferdekutscher für Touristenfahrten.



Malte hat die Schule bereits abgebrochen. Er arbeitet in einer Fischbude und verdient sich ein zusätzliches Taschengeld mit dem Schmuggeln von Zigaretten. Immer, wenn er Geld braucht, schleicht er sich nachts mit seinem polnischen Kumpel Pavel über die Deutsch-Polnische Grenze, um im nahegelegenen Grenzort billig Zigaretten einzukaufen. Diese verkauft er mit Gewinn an den örtlichen Kioskbesitzer weiter.

Das Zusammenleben mit seinem Vater belastet Malte sehr. Malte will am liebsten gleich nach der Führerscheinprüfung weg von Usedom. Doch plötzlich kommt alles anders, als er denkt. Als überraschend seine Schwester Hannah mit ihrem Sohn Lukas nach Ahlbeck zurückkehrt, verschärft sich die ohnehin schwierige Familiensituation. Malte konnte nie verstehen, warum ihn seine Schwester nach dem Tod der Mutter vor fünf Jahren mit dem Vater allein gelassen hat. Dafür macht er ihr noch schwere Vorwürfe. Doch zunächst versuchen sich alle Beteiligten zusammenzurufen. Hannah bekommt sogar eine Anstellung in einem Supermarkt und bittet Malte, sich während der nächsten paar Tage um ihren kleinen Sohn zu kümmern. Gleichzeitig verliebt sich Malte in die 16-jährige Urlauberin Annika, die gemeinsam mit ihrer Schwester und ihrer Mutter eine Ferienwoche auf Usedom verbringt. Malte gerät in einen inneren Konflikt: er möchte viel lieber seine Zeit mit Annika verbringen, als auf seinen Neffen Lukas aufzupassen.



Ein paar Tage später eskaliert die ohnehin schon angespannte Situation. Als Malte aufgrund des fehlenden Geldes seine Führerscheinprüfung nicht beenden kann, macht er seine Familie für diese Entwicklung verantwortlich. Malte hält es nicht länger aus und zieht zu seinem besten Freund Pavel. Dieser heitert Malte wieder auf und berichtet ihm von seiner geplanten Geburtstagsparty. Am Abend der Party trifft Malte einen folgenschweren Entschluss. Er versucht seine Führerscheinprüfung noch zu retten, indem er nachts bei den polnischen Zigarettendealern ins Lager einbricht. An der Grenze wird er dann samt Zigarettensammlungen vom deutschen Zoll aufgegriffen.

An seinem emotionalen Tiefpunkt merkt Malte, was ihm wirklich wichtig ist. Nachdem er noch in der gleichen Nacht wieder auf freien Fuß gelassen wird, erscheint er auf Pavel's Party und macht Annika an ihrem letzten Abend auf Usedom eine rührende Liebeserklärung.

Am nächsten Tag muss Annika abreisen. Malte ist nicht nur traurig. Denn als er Annika davonfahren sieht, verabschiedet er sich nicht nur von seiner Ferienliebe, sondern auch von seiner Jugend.

In den Wochen dieses Sommers wird Malte erwachsen. Er wächst mit dem Konflikt, den er in seiner zerrissenen Familie durchstehen muss. Er wächst mit den Personen, die ihm mit ihrem Auftauchen neue Aspekte des Lebens aufzeigen. Bizarrenweise helfen ihm gerade die großen Konflikte, seinen eigenen Weg zu finden.

